

Deutsche Sprache

31. Jahrgang 2003

ZEITSCHRIFT
FÜR
THEORIE
PRAXIS
DOKUMENTATION

Im Auftrag des
Instituts für deutsche Sprache, Mannheim

herausgegeben von
Hans-Werner Eroms (Geschäftsführung),
Ludwig M. Eichinger, Ulla Fix, Gisela Harras,
und Gisela Zifonun



ERICH SCHMIDT VERLAG

Redaktion: Franz Josef Berens, Mannheim

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISSN 0340-9341

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2004
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706

Herstellung: Druckerei Weinert, Berlin

JAHRESINHALTSVERZEICHNIS 2003

Seite

Aufsätze

- 263 JUDITH BERMAN (BOCHUM)
Zum Einfluss der strukturellen Position
auf die syntaktische Funktion der Komplementsätze
- 351 ALEXANDER BROCK (LEIPZIG)
Spielerische Kommunikation – Zur Bestimmung einer Textsorte
- 127 CHRISTA DERN (WIESBADEN)
„Unhöflichkeit ist es nicht.“
Sprachliche Höflichkeit in Erpresserbriefen
- 238 MARÍA JOSÉ DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ
(SANTIAGO DE COMPOSTELA/SPANIEN)
Entwurf einer semantischen Beschreibung der Präpositivergänzung
in Hinsicht auf eine kontrastive Untersuchung Spanisch-Deutsch
- 76 ELKE DONALIES (MANNHEIM)
*Hochzeitstorte, laskaparasol, elmas küpe, cow's milk, casa de campo,
cigarette-filtre, ricasdueñas ...*
Was ist eigentlich ein Kompositum?
- 1 LUDWIG M. EICHINGER (MANNHEIM)
Vorbemerkung und Dank
- 289 LUDWIG M. EICHINGER (MANNHEIM)
Vorwort
- 63 HILKE ELSÉN (MÜNCHEN & EICHSTÄTT)
Neologismen in der Fachsprache der Linguistik
- 291 ULLA FIX (LEIPZIG)
Vorbemerkung
- 293 ALBRECHT GREULE (REGENSBURG)
Liturgische Textsorten und ihr „Sitz im Leben“
- 318 MICHAEL HOFFMANN (POTSDAM)
Über den satirischen Journalismus und seine Version
der Medientextsorte „Porträt“
- 209 KLAUS-PETER KONERDING (HEIDELBERG)
Probleme mit Topik und Fokus im Deutschen
- 334 WOLF-DIETER KRAUSE (POTSDAM)
Vom Text zum Text: Textlinguistische Grundlagen des
Fremdsprachenunterrichts (DAF)
- 250 SABINE DE KNOP (BRUXELLES/BELGIEN)
Die Rolle des Textes bei der Interpretation von
metaphorischen Neubildungen
- 29 STEFAN MÜLLER (BREMEN)
Mehrfache Vorfelddbesetzung

Seite

- 193 KARIN PITTNER (BOCHUM)
Kasuskonflikte bei freien Relativsätzen – Eine Korpusstudie
- 142 MARGRET SELTING (POTSDAM)
Fallbögen im Dresdenerischen
- 3 PETRA STORJOHANN (MANNHEIM)
Computergestützte Lesartendisambiguierung
- 307 ANKE SCHMIDT-WÄCHTER (LEIPZIG)
Metatexte als Zugang zu historischen Textsorten
- 364 INGO H. WARNKE (KASSEL)
Von der Kunst, die Menschenrechte zu schreiben
– Die Berliner U-Bahnstation *Westhafen* als Text
- 97 GISELA ZIFONUN (MANNHEIM)
Dem Vater sein Hut
Der Charme des Substandards und wie wir ihm gerecht werden

Dokumentationen

- 379 RAPHAEL BERTHELE (FRIBOURG/SCHWEIZ)
Standardvariation – Wie viel Variation verträgt die deutsche
Standardsprache?
Bericht von der 40. Jahrestagung des IDS
- 171 CHRISTINE DOMKE/KAROLA PITSCH/MEIKE SCHWABE (BIELEFELD)
Bericht über die 9. Arbeitstagung zur Gesprächsforschung
vom 2.–4.4.2003 in Mannheim
- 181 ULRICH HERMANN WASSNER (MANNHEIM)
Bericht vom Kolloquium „*Konzessive Konnektoren und
Konzessivität im Sprachvergleich*“ am Institut für Deutsche Sprache,
Mannheim, am 21. November 2003

Notizen

94, 287, 383